

Pilz des Monats Mai 2018

Art: **Langfuß-Lorchel**

Helvella macropus (Pers. 1796 : Fr.) Karsten 1870

geschrieben von Ingeborg Dittrich



Allgemeines:

Die Langfuß-Lorchel ist eine Art aus der Pilzgattung der Familie Lorchelverwandten (Helvellaceae). Die langgestielten Apothezien sind jung kugelig, später schalenförmig, an der Außenseite kleiig-filzig. Der Pilz wurde erstmals von Persoon 1796 beschrieben und hieß auch *Peziza macropus* Pers. Ex Fr. oder *Paxinus hispida* (Schff.) Seaver.

Vorkommen:

(Juli) - August bis Oktober-(November); im Waldboden schattiger Laub- und Mischwälder, auch auf vermorschtem Holz und vegetabilischen Abfällen; nicht selten, doch wegen der Farbe leicht zu übersehen.

Typische Erkennungsmerkmale:

1. Der lange Stiel (länger als der Becherdurchmesser);
2. Die vorherrschende graue Farbe (etwa der Grubenlorchel ähnlich);
3. Die nicht glatte, sondern kleiig-haarige Außenseite des Bechers und Stieles;
4. Die feinwarzigen Sporen



Makroskopische Merkmale:

Becher: 1,5-3-(4) cm breit; erst becher-, dann flachschüsselförmig, oft mit eingerissenem Rand; dünnfleischig, alt verwellt (dann lorchelähnlicher)
Innenseite fertil, glatt, grau bis bräunlichgrau, jung glänzend
Außenseite dicht mehlig-filzig-rauhaarig, von hellgrauer Farbe

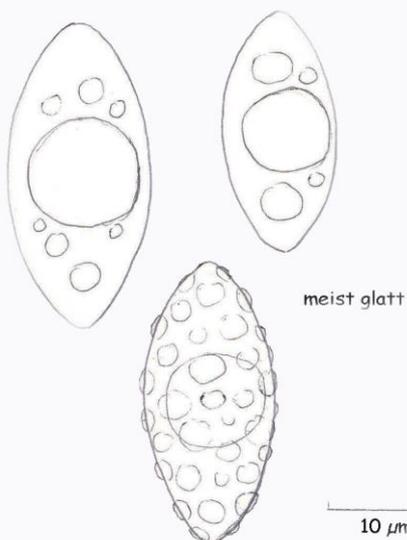
Stiel: 2-5-(6) cm hoch, 2-4 mm breit; zylindrisch, wie Becheraußenseite filzig, nicht oder nur schwach gefurcht; zuletzt hohl, auch flachgedrückt; hellgrau

Fleisch: weiß

Sporenstaub: weiß

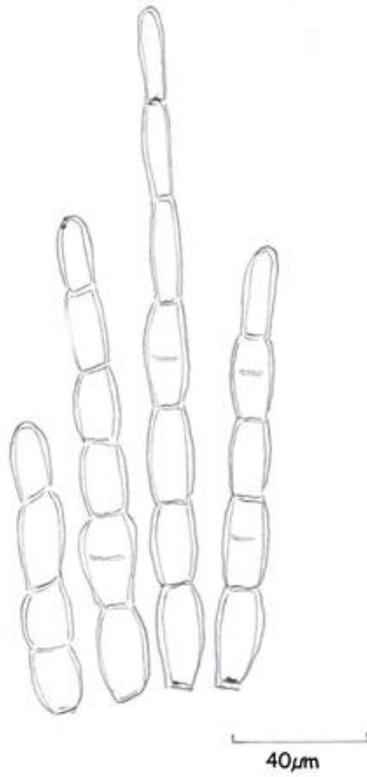
Mikroskopische Merkmale:

Sporen: elliptisch-spindelig, Enden verjüngt, farblos, feinwarzig-punktiert; oft mit einem großen Öltropfen in der Mitte, zwei kleineren an den Enden und zahlreichen kleinen Tröpfchen dazwischen



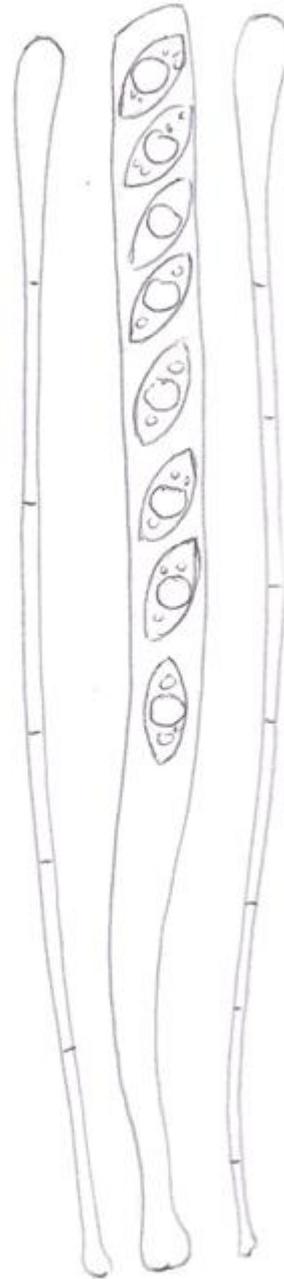
20 - 28 / 10 - 12 μm

einzelne Sporen mit großen flachen Warzen



Haarbüschel des Excipulums

J -



Schläuche: inamyloid

Paraphysen: zylindrisch

Verwertbarkeit:

Als Speisepilz uninteressant

Verwechslungen:

Helvella villosa, Wolligfilzige Lorchel, wächst in sandigen Wäldern, Becheraußenseite filzig-schuppig, Hymenium heller, fein berandet, breitelliptische Sporen mit nur einem Öltropfen

Helvella corium, Lederige Lorchel, Becherinnenseite und Stielaußenseite schwärzlich, Stiel kürzer, Sporen glatt, breit abgerundet, jahreszeitlich früher erscheinend

Helvella cupuliformis, Napfförmige Lorchel, ist kleiner, kurzstielig, besitzt ein hellbraunes Hymenium und breitere Sporen.